

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

University of Applied Sciences

Fachbereich Informatik Department of Computer Sciences

Abschlussarbeit

Studiengang Bachelor Informatik

Entwicklung eines modularen Experimentierboards als Prototyp-Plattform für Embedded Systems

von

Ivo Tofall

Erstprüfer Prof. Dr. Thomas Breuer Zweitprüfer Prof. Dr. Michael Rademacher

eingereicht am 25.02.2024

Inhaltsverzeichnis

| 1. | Anforderungen 1.1 Schnittstellen | 2 2 2 |
|----|----------------------------------|-------------|
| 2. | Tool- und Referenzliste | 3 |
| 3. | Arbeitsplan | 4 |
| 4. | Konzept | 5 |
| 5. | Design | 6 |
| 6. | Testspezifikation und -report | 6 |
| 7. | Evaluation | 6 |

1. Anforderungen

Das Ziel dieses Projekts ist es ein Board zu entwickeln, welches es vereinfacht Schaltungen aufzubauen und zu testen. Dazu zählt die Implementierung von [Schnittstellen hier].

• Grundlegende dinge, basic wofür

1.1 Schnittstellen

| Anzahl | Beschreibung |
|--------|--------------------------------------------------|
| 1 | SPI Schnittstellen |
| 1 | I2C |
| 1 | UART |
| 4 | Syncrone PWM Ausgänge |
| 4 | Digitale Eingänge, wobei 2 als Encoder verwendet |
| | werden können. |
| 4 | Digitale Ausgänge |
| 4 | Analoge Eingänge (Spannungsbereich 0V bis 5V) |
| 2 | DAC Kanäle |
| 1 | Debugger Schnittstelle |

1.2 Anforderungsliste

Daraus können wir folgende Anfoderungen festsetzen:

- 1. Alle genannten Kommunikationsschnittstellen sollten verfügbar und nutzbar sein.
- 2. Das Board soll mit einer Netzteil von 7.5V bis 12V betrieben werden können oder mit einem USB Kabel.
- 3. Da es ein Experimentierboard ist, sollen Kurzschlüsse auf einer aufgebauten Schaltung nicht zur Zerstörung des Board führen.
- 4. USB Anschluss fürs Flashen
- 5. Bei einem Versuchsaufbau soll das Ergebnis möglichst sauber sein.
- 6. Die Platine darf nicht Breiter als 163mm sein.
- 7. Alle Anwenderrelevanten Anschlüsse müssen gut lesbar sein.
- 8. Knopf zum zurücksetzen des Controllers
- 9. Der Anwender soll Zugriff auf 3.3V, 5V und wenn ein Netzteil angeschlossen ist Netzteilspannung haben.
- 10. Led Anzeigelampen für usb connection, Spannungsversorgung, flash
- 11. An/Aus Hauptschalter für das ganze Board

2. Tool- und Referenzliste

• Aus dem Skript die tools

3. Arbeitsplan

Der Arbeitsplan soll helfen Struktur und Ordnung in das Projekt zu bringen. Auf diesem soll außerdem der Fortschritt erkennbar sein.

| $oxedsymbol{oxed}$ 1. Anforderungsanalyse | | | |
|-------------------------------------------------------------|--|--|--|
| \square 1.1. Besprechung der User-Needs | | | |
| -[] | | | |
| □ 2. Architekturkonzept | | | |
| ☐ 3. Entwicklung eines Blockschaltbilds | | | |
| \square 4. Entwicklung einer Software und einer Testliste | | | |
| □ 5. Bestückung und Integration | | | |
| □ 6. Testing | | | |
| | | | |

4. Konzept

- Eingehen auf Fragestellung
- Hardware Besprechen
- Lösungsansätze
- Grobarchtektur
- Ausgänge auf 20mA Begrenzung
- PWM auf H Brücke
- Usb pins verbinden für uart
- Jumper für Flash
- Externer Debugger
- 6 Klemmleistenanschlüsse die nach unten verbunden sind und 2-4 BNC die nach unten verbunden sind
- Konzept für die Sicherungen, Resettable Fuses
- Schandwiderstand für GPIO
- Crystal für Flash an USB Port
- Fragestellung (Analoge Eingänge und DAC) von -5V bis +5V oder 0V bis +5V
- \bullet stm32f405, gucken wegen ports
- JTAG ist der Debugger
- KiCad
- Testsoftware Analoge aus und eingänge verbinden, testsoftware

- 5. Design
- 6. Testspezifikation und -report
- 7. Evaluation